

MQ: Konzert Wiener Symphoniker und SommerÖffnung

Seit mittlerweile drei Jahren zählt das Open-Air Konzert der Wiener Symphoniker im MQ Haupthof zu den Programmhighlights im MuseumsQuartier. Dieses Jahr findet das Konzert am Freitag, 31.05., ab 20.30h statt, der Eintritt ist wie immer frei.

Freier Eintritt in allen teilnehmenden Museen und Ausstellungshäusern (ab 17h) erwartet die BesucherInnen dann am 13.06. im Rahmen der „MQ SommerÖffnung“, inkl. Sonderführungen, Performances uvm. Zudem wird es ein Konzert von „SWANKSTER feat. J Hoard & Misses U“ im MQ Haupthof geben.

„Kunst und Kultur einem breiten Publikum zugänglich machen und einen unkomplizierten Zugang ermöglichen – genau das gelingt mit Veranstaltungen wie dem Konzert der Wiener Symphoniker oder der ‚MQ SommerÖffnung‘: wir erreichen damit auch BesucherInnen, die normalerweise nicht in ein Konzert oder ein Museum gehen würden. Möglich wird das durch die gute Zusammenarbeit mit externen Partnern wie den Wiener Symphonikern sowie den MQ Institutionen“, so Dr. Christian Strasser, Direktor MuseumsQuartier Wien.

Open Air-Konzert Wiener Symphoniker (Fr 31.05., 20.30h)

Für ihre „Grätzl-Konzerte“ verlassen die Wiener Symphoniker ihre traditionellen Spielstätten und erfreuen die WienerInnen mit heiter beschwingten Programmen an neuen und teilweise ungewöhnlichen Konzertorten in den Gemeindebezirken. Zum Abschluss der Reihe in der aktuellen Saison präsentiert das Orchester beim Open Air-Konzert im MuseumsQuartier unter Leitung der Dirigentin Speranza Scappucci ein von der Sonne Italiens inspiriertes, südlich temperamentvolles Programm mit Werken von u. a. Rossini, Verdi und J. Strauss. Eintritt frei.

MQ SommerÖffnung (Do 13.06.)

Im MQ Haupthof präsentiert die Spieleagentur „**White Castle Games**“ (ab 15h) neue Brettspiele und unveröffentlichte Prototypen zum Mitspielen. Special Feature: Alle Spiele werden erklärt.

Für Fans der digitalen Spielkultur gibt es bei „**Subotron pro games: Play Austria 1.5**“ (ab 15h) die Möglichkeit, lokale SpieleentwicklerInnen vor Ort kennenzulernen und sich mit ihnen auszutauschen und natürlich auch jede Menge Spiele auszuprobieren.

Um 15h steht eine Führung durch die Ausstellung „Dance of Urgency“ im **frei_raum Q21 exhibition space** auf dem Programm. Jeder Art von Tanz liegt eine Symbolik zu Grunde. Inwieweit spiegelt die Tanzkultur in Clubs die aktuelle gesellschaftspolitische Situation und den Kampf von Einzelpersonen oder Gruppen wider? Die von Bogomir Doring kuratierte Ausstellung versucht, eine Definition für „Dance of Urgency“ zu finden, die auf jenen Emotionen beruht, die aus persönlichen und kollektiven Krisen entstehen.

Sportliche können am MQ Vorplatz ab 15h den Minigolfplatz „**MQ Amore**“ in Form eines künstlerisch gestalteten Skulpturenparks bei freiem Eintritt testen. 12 Kunstwerke in Form von Minigolfbahnen laden ein, zeitgenössische Kunst aktiv zu erleben. Ebenfalls ab 15h stehen „**AQUADROME**“ – das Bootsrennen im MQ Wasserbecken sowie die Boule-Bahn bereit.

Das **Q21** ist Arbeitsplatz für ca. 50 Initiativen, Vereine, Agenturen und Redaktionen aus dem Kulturbereich. Um 16h erhalten die BesucherInnen im Rahmen einer **Backstage-Führung** Einblick in den kreativen Schaffensraum im MuseumsQuartier Wien.

Von den imperialen barocken Hofstallungen zu einem der weltweit größten Kulturviertel der Welt – um 16h gibt die **Secret MQ Tour** Überblick in die Historie und Entstehung eines der weltweit größten Kunst- und Kulturareale.

Eine Zeitreise in die Abgründe der eigenen und fremden Pubertät steht um 16h beim „**Tagebuch Slam**“ von Diana Köhle auf dem Programm. Vier Laien lesen live aus ihren alten Tagebüchern und zeigen, die schönsten Geschichten schreibt das Leben.

Kann man technische Kenntnisse spezifischen Geschlechtern zuordnen? In der **Kunsthalle Wien** führt um 17.30 Uhr die Kuratorin Anne Faucheret durch „Hysterical Mining“ – die Ausstellung im Rahmen der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019 beschäftigt sich mit der Rolle von Technologie in der Ausbildung von Machtstrukturen und knüpft an radikale feministische und ökofeministische Theorien der 1970 Jahre bis zur Gegenwart an.

Das **Architekturzentrum Wien** bietet um 18h eine Führung durch die Dauerausstellung „a_schau. Österreichische Architektur im 20. und 21. Jahrhundert“, die einen umfassenden Überblick zur Entwicklung und Geschichte der zeitgenössischen Architektur gibt.

In der **KABINETT comic passage** lässt um 18h der Sänger und Gitarrist „KMET“ im Rahmen eines Hörcomics mit Loops, Soundexperimenten und akustischer Gitarre ein echtes „Live-Comics-Schubidubap“ entstehen. Die virtuose Ein-Mann-Kapelle spielt zur KABINETTausstellung „Hello World“ von Burnbjoern.

(Drahtskulpturen)-Rekonstruktionen von Gegenständen und ganzen Räumen der Alltagswelt im Maßstab 1:1 – Brancusis Endlossäule und Kippenbergers Straßenlaterne werden in der neuen **MQ ART BOX** Ausstellung von Fritz Panzer zu begehbaren Zeichnungen. Eröffnung ist um 18.30h.

Im **Leopold Museum** findet um 18.30h ein ExpertInnengespräch mit Kuratorin Heike Eipeldauer und Patrick Werkner, ehem. Professor für Kunstgeschichte sowie Leiter von Kunstsammlung und Archiv, Universität für angewandte Kunst Wien zum Thema „Kokoschkas Lebenswerk – vom Revolutionär zum Konservativen?“ statt (Führungsbeitrag: EUR 3,-).

Das **mumok** lädt um 19h zu einem ExpertInnengespräch mit Gabrielle Cram (Dramaturgin, Kuratorin), Lisl Ponger (Künstlerin) und Mikki Muhr (mumok Kunstvermittlerin) in der Ausstellung „Pattern and Decoration“. Mit orientalischem anmutenden Mosaiken, monumentalen Textilcollagen, Malereien, Installationen und Performances verfolgten feministisch engagierte KünstlerInnen das Ziel, Farbe, Formenvielfalt und Emotion in die Kunst zurückzuholen. Die Ausstellung führt die reichen Bestände der SammlerInnen Peter und Irene Ludwig zur größten Präsentation seit den 1980er-Jahren zusammen.

Um 19.30h wird im **Architekturzentrum Wien** eine Führung durch die Ausstellung „Critical Care. Architektur für einen Planeten in der Krise“ geboten. Menschengemachte ökologische und soziale Katastrophen drohen den Planeten unbewohnbar zu machen. „Critical Care“ zeigt, wie Architektur und Urbanismus dazu beitragen können, die Zukunft zu reparieren und den Planeten mit seinen BewohnerInnen am Leben zu erhalten.

Zudem gibt es ab 17 Uhr freien Eintritt in allen teilnehmenden Museen und Ausstellungshäusern: so sind u.a. im **Architekturzentrum Wien** die Ausstellung „Hans Hollein ausgepackt: Das Haas-Haus“ zu sehen, in der **Kunsthalle Wien** „Hysterical Mining“ im Rahmen der VIENNA BIENNALE FOR CHANGE 2019, im **Leopold Museum** „Oskar Kokoschka“, „Wien 1900“, „Edmund Kalb“ oder „Olga Wisinger-Florian“ und im **mumok** „Vertigo. Op Art und eine Geschichte des Schwindels 1520–1970“, „Dorit Margreiter. Really!“ oder „Christian Kosmas Mayer. Aeviternity“.

Programm für Kinder und Jugendliche (13.06.)

Durch Faltechnik kann man Wände verschwinden lassen und mittlerweile auch ganze Häuser klein zusammenfalten und abtransportieren. Andererseits erlangen dünne Materialien wie das Papier oder Metallbleche durch Faltung hohe Festigkeit. Beim Workshop „Falten fliegen hoch!“ (17h) im **Architekturzentrum Wien** können Kinder von 6 bis 12 Jahren selber ausprobieren, wie aus einem Blatt Papier eine Säule, ein Träger oder ein ganzes Dachfaltwerk wird und wie die richtige Faltung den Papierflieger besonders weit und hoch fliegen lässt.

Die Erde ist der Planet, auf dem wir leben, und der Boden unter unseren Füßen. Im Rahmen der Ausstellung „ERDE. ERDE“ im **ZOOM Kindermuseum** entdecken die Kinder an vielen spannenden Stationen die geheimnisvolle Welt des Bodens. Mit allen Sinnen finden sie heraus, warum es so wichtig ist, dass wir sorgsam und nachhaltig mit dem Erdboden umgehen. Im Zuge

der „MQ SommerÖffnung“ ist die Ausstellung für Kinder von 6 bis 12 Jahren von 17h bis 20h geöffnet.

Konzerte (am 13.06.)

Musikalischer Start ist um 15h mit **DJ Dalia Ahmed**. Zudem lädt der „**Plattenzirkus by deepsoulrecords**“ zum Schmökern ein: Vinylliebhaber haben die Möglichkeit, Schallplatten vor Ort anzuhören und diese käuflich zu erwerben.

Um 17h ist die „**Silent Walking Disco**“ vom Wiener Performance- und Medienkünstler Oliver Hangl zu Gast im MQ. Mit Kopfhörern ausgestattet spaziert DJ Oliver Hangl mit allen TeilnehmerInnen tanzend durchs gesamte Areal.

Um 19.30h folgt im MQ Haupthof nach der Eröffnung mit Direktor Christian Strasser das Open Air-Konzert von „**SWANKSTER feat. J. Hoard & Misses U**“. Die 2017 gegründete Hip Hop Liveband (Al Richman, Robert Wallner (bass), Max Plattner (drums), Vuk Gligorjevic (git) und Felipe Scolfaro Crema (keys) aus Wien bewegt sich musikalisch zwischen Westküstensound und Ostküstenbeats. Jazzige Elemente werden mit eingängigen R'n'B Hymnen verknüpft und schaffen es, den Bogen zwischen Dilla über Dre bis zu den Roots zu spannen. Als Special Guests lädt die Band Grammy-Preisträger J. Hoard sowie die österreichische Rapperin Misses U, die tiefe Hip Hop Beats mit intensiven Soul Vocals verbindet.

Im mumok ist um 22h „**DIVES**“ zu hören: Bereits kurz nach ihrer Entstehung im Jahr 2016 war die von Tamara Leichtfried, Viktoria Kirner und Dora de Goederen gegründete Band fest im Netz des Wiener Underground eingewoben. Mit einem markanten Mix aus Surf- und Garage-Rock setzen „DIVES“ ein starkes musikalisches Statement, das den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht.

Rückfragehinweis:

Presse MQ: Mag. Irene Preißler

Tel. [+43] (0)1 / 523 58 81 - 1712

E-mail: jpreissler@mqw.at